



Foto: Pixabay

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am 30. Januar 2025



Foto: Gemeinde Loffenau

Rückblick auf den Neujahrsempfang

am Donnerstag, 16. Januar 2025



Foto: Gemeinde Loffenau

Neujahrsansprache und Laudatio zur Verleihung des Bürgerpreises

von Bürgermeister Markus Burger



Loffenauer Mittagstisch

am Dienstag, 4. Februar 2025

Über den Wolken

Am vergangenen Sonntag war Loffenau in einen Schleier aus Nebel gehüllt, während man auf der Teufelsmühle traumhaftes Winterwetter genießen konnte. Besonders der Blick auf das dichte Wolkenmeer war atemberaubend.

Foto: Insight Photography



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung wird freundlich auf **Donnerstag, 30. Januar 2025**, um 19 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses, Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau, eingeladen.

Tagesordnung öffentliche Sitzung:

1. Bauanträge und sanierungsrechtliche Genehmigungen
2. Kindergärten in Loffenau
 - Kindergärten der Diakonie - Haushalt 2025
 - Waldkindergarten Spielwiese: Haushalt 2025 und Finanzierung
3. Gemeindehalle - Sachstand und weitere Nutzung
4. Annahme von Spenden im 2. Halbjahr 2024
5. Bekanntgaben
6. Bürgerfragestunde
7. Sonstiges

gez.

Markus Burger
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23.02.2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Loffenau wird in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Ort der Einsichtnahme

Bürgermeisteramt Loffenau, Zimmer 1,
Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau (barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag

vor der Wahl, spätestens am 07.02.2025 bis 13:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Bürgermeisteramt Loffenau, Zimmer 1,
Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im

(Nummer und Name)

Wahlkreis 273 Rastatt

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen Stimmzettelschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Loffenau, 23.01.2025

(Die Gemeindebehörde)
Bürgermeisteramt Loffenau,
vertreten durch Bürgermeister Markus Burger




Öffentliche Bekanntmachung von Widerspruchsrechten nach dem Bundesmeldegesetz und dem baden-württembergischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz

Wichtiger Hinweis: Ein einmal abgegebener Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmungen vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1 -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerbuerer@Loffenau.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen.

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG). Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1 -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerbuerer@Loffenau.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familienname, Vorname und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1 -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerbuero@Loffenau.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. **Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungs-Gruppenrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1 -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerbuero@Loffenau.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Ge-

burtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1 -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerbuero@Loffenau.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1 -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerbuero@Loffenau.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Loffenau, 23.01.2025

gez.

Markus Burger

Bürgermeister

Das Rathaus informiert

Öffnungszeiten Rathaus

Montag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Besuche des Bürgerbüros am Nachmittag sind nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Kontakt Bürgerbüro

Telefon:	07083 9233 10
Zentrale:	07083 9233 30
E-Mail:	Gemeinde@Loffenau.de

Bürgermeister-Sprechstunden

Haben Sie ein Problem oder ein Anliegen, das Sie gerne mit mir besprechen möchten? Dann vereinbaren Sie einen Termin bei meiner Assistentin, Frau Luft. Sie erreichen Sie telefonisch unter 07083 923313 oder per E-Mail an Gemeinde@Loffenau.de.

Hausbesuche

Ist Ihnen ein Besuch im Rathaus aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht möglich, dann komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause.



Markus Burger
Bürgermeister

Rückblick auf den Neujahrsempfang am Donnerstag, 16. Januar 2025

Am vergangenen Donnerstag, 16. Januar 2025 fand bereits der fünfte Neujahrsempfang der Gemeinde Loffenau in der Gemeindehalle statt. Bürgermeister Burger hat diesen Empfang ins Leben gerufen, der erstmalig im Jahr 2019 stattgefunden hat. Auch in diesem Jahr blicken Bürgermeister Burger und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einen tollen Abend zurück und stellen fest, dass der Neujahrsempfang in diesem Jahr so gut besucht war wie noch nie. Mehr als 350 Loffenauer Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung des Gemeindeoberhauptes gefolgt und haben dem 1,5-stündigen abwechslungsreichen Programm, welches vom Musikverein, den Chorlibris sowie den Chorlibris Kids und dem Orchester der Neuapostolischen Kirche sehr schön umrahmt wurde, beigewohnt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an alle mitwirkenden Akteure. Neben der Neujahrsansprache des Bürgermeisters stand an diesem Abend auch wieder die Verleihung des Bürgerpreises im Fokus. Der Bürgerpreis der Gemeinde Loffenau, der bereits zum 7. Mal verliehen wurde, ging in diesem Jahr an das Team vom Weltladen „s'Lädle“ in Loffenau, das für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement für Loffenau, für faire Produkte und für soziale Projekte ausgezeichnet wurde. Herzlichen Glückwunsch! Ein weiteres Highlight des Programms war der Jahresrückblick. In einer rund 13-minütigen Bildpräsentation wurde zusammengefasst, was in 2024 so alles los war in Loffenau. Und das war eine ganze Menge!

Die Neujahrsansprache sowie die Laudatio von Bürgermeister Burger auf die Preisträger vom Lädle-Team lesen Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Neujahrsansprache von Bürgermeister Markus Burger beim Neujahrsempfang der Gemeinde am Donnerstag, 16. Januar 2025, in der Gemeindehalle

Es gilt das gesprochene Wort

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Loffenauer Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste, ich begrüße Sie alle herzlich zum fünften Neujahrsempfang

der Gemeinde Loffenau hier in unserer Gemeindehalle.

Zuallererst wünsche ich Ihnen allen, auch im Namen des Gemeinderats und der ganzen Gemeindeverwaltung, ein gutes neues Jahr 2025 mit vielen tollen Erlebnissen, vor allem aber, dass Sie das Jahr bei guter Gesundheit verbringen können. Sucht man nach einer Jahresangabe, ab wann man von Tradition spricht, so findet man sehr unterschiedliche Angaben. Aber ich denke, wir können mittlerweile ruhig von unserem traditionellen Neujahrsempfang sprechen.

Es freut mich also wirklich sehr, dass die Halle hier so gut besucht ist und so viele unseren traditionellen Neujahrsempfang besuchen.

Zu Beginn möchte ich gerne einige Ehrengäste mit Namen begrüßen. Es wäre toll, wenn Sie mit Ihrem Applaus dann bis zum Ende warten, um dann umso kräftiger zu applaudieren.

Ich begrüße ganz herzlich

aus dem Landtag Baden-Württemberg die Abgeordneten Dr. Alexander Becker und Thomas Hentschel,

von Seiten des Landkreises als Vertreter des Landrats den Dezernenten Burkhard Jung,

aus den Reihen meiner Amtskollegen Oberbürgermeister Michael Pfeiffer aus Gaggenau, Bürgermeister Julian Christ aus Gernsbach, Bürgermeister Daniel Retsch aus Weisenbach, Bürgermeister Klaus Hoffmann aus Bad Herrenalb und Bürgermeister Christoph Schaack aus der Gemeinde Dobel.

Schön, dass Ihr heute alle da seid!

Ich darf weiterhin begrüßen,

unseren Ehrenbürger Bürgermeister a. D. Erich Steigerwald mit Begleitung sowie

den langjährigen Amtsleiter der Gemeindeverwaltung, Herrn Oberamtsrat a. D. Georg Lamparth mit seiner Frau.

Ich begrüße weiter ganz herzlich, natürlich jeweils mit Partnerin bzw. Partner, alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, alle Vertreterinnen und Vertreter der Vereine, der Kirchen, des Bürgerclubs, des Stiftungsrats der Bürgerstiftung, dem Partnerschaftskomitee, dem Arbeitskreis Integration sowie dem neuen Arbeitskreis Senioren.

Ganz besonders begrüße ich das Team des Lädle, dem heute der Bürgerpreis verliehen wird.

Ich begrüße weiter alle Vertreterinnen der Grundschule, Kindergärten und der Kindertagespflege,

alle Gewerbetreibenden und Vertreter von Behörden, Banken und Institutionen.

Der sogenannten Blaulichtfamilie gilt auch ein besonders herzliches Willkommen. Ich begrüße unseren Feuerwehrkommandanten Hartmut Schweikhardt und den stv. Kommandanten Georg Hegele, von Seiten der Polizei Herrn Ganther vom Polizeiposten Gernsbach und vom DRK Uta und Uli Hertweck. Last but not least begrüße ich den Vertreter der Presse verbunden mit dem Dank für die Berichterstattung über den heutigen Abend.

Vielen Dank, dass Sie alle heute hier bei uns in Loffenau sind, um mit uns auf das neue Jahr 2025 anzustoßen. So, jetzt dürfen Sie gerne klatschen.

Musikalisch umrahmt wird der Abend heute vom Musikverein, den Chorlibris, den Chorlibris Kids und dem Orchester der Neuapostolischen Kirche.

Herzlichen Dank für Euer Engagement und Mitwirken am heutigen Abend.



Bürgermeister Markus Burger und seine Partnerin Lena begrüßen die ankommenden Gäste.



Der Neujahrsempfang wird traditionell vom Musikverein Loffenau eröffnet.



Festliche Dekoration in der Gemeindehalle für diesen besonderen Anlass.



Mehr als 350 Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung von Bürgermeister Markus Burger gefolgt und haben den Empfang besucht.



In Form einer Bilderpräsentation wird auf die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen im Jahr 2024 zurückgeblickt.



Die Chorlibris und die Chorlibris Kids präsentieren die Stücke Wunder gescheh'n (Chorlibris) und Gemeinschaft macht stark (Chorlibris Kids).



Passend zur Neujahrsansprache des Bürgermeisters präsentiert das Orchester der Neuapostolischen Kirche u. a. das Stück „Das ist mein ganzes Glück!“



Verleihung des Bürgerpreises an das Team vom Weltladen s'Lädle.



Nach dem Empfang sind die Gäste zu einem gemütlichen Stehempfang bei Getränken und Fingerfood eingeladen.



Bürgermeister Markus Burger hält seine Neujahrsansprache und setzt sich mit der Frage auseinander, warum die Menschen in den skandinavischen Ländern glücklicher sind als in anderen Ländern.

„Hyvää uutta vuotta“

Diesen Satz verstehen wahrscheinlich nur sehr wenige hier im Saal. Es ist der finnische Neujahrsgruß und bedeutet „ein gutes neues Jahr!“

Sie fragen sich jetzt bestimmt, warum ich Ihnen auf Finnisch nochmal ein gutes neues Jahr wünsche. Nun, ich will es Ihnen sagen.

In einem Jahresrückblick auf das Jahr 2024 kam der World Happiness Report vor. Das ist das Ranking der glücklichsten Länder der Welt, das 143 Länder umfasst. Im Jahr 2024 wurde Finnland zum siebten Mal nacheinander das glücklichste Land der Welt. Auf den weiteren Plätzen 2 bis 4 folgen Dänemark, Island und Schweden.

Norwegen ist auf Platz 7. Deutschland ist im Jahr 2024 vom 16. auf den 24. Platz abgerutscht.

Mich hat dieser World Happiness Report interessiert und ich habe mich näher mit ihm beschäftigt. Ich wollte wissen, warum sind die Menschen in den skandinavischen Ländern glücklicher als in anderen Ländern?

Die Wissenschaftler, die diesen Report erstellen, untersuchen dazu die Lebenssituation der Menschen in den unterschiedlichen Ländern anhand von einigen festen Kriterien. Dabei ist „Glück“ oder „glücklich sein“ in diesem Kontext gleichzusetzen mit Lebenszufriedenheit. Warum also sind Menschen in Skandinavien zufriedener als z. B. Menschen in Deutschland? Was braucht es zum glücklich, zum zufrieden sein?

Skandinavien ist bekannt für seine Natur, seine Seen und endlosen Wälder. Loffenau auch!

Nur anstelle von Seen haben wir viele Bäche. Und baden können wir auch, in der Sägmühlwog oder, noch besser, in den vielen Schwimmbädern in der Umgebung.

Die Menschen in Skandinavien entspannen bei ausgedehnten Waldspaziergängen und bei gutem Essen! Wir in Loffenau tun das auch!

Wir haben die Naherholung mit vielen Wander- und Radwegen vor der Haustüre!

Die Menschen in Skandinavien erfahren eine große soziale Unterstützung in Form von sozialem Zusammenhalt. Wir in Loffenau haben einen ebenso großen Zusammenhalt hier im Ort. Wenn man allein schon betrachtet, welches herausragende ehrenamtliche Engagement bei uns in Loffenau vorhanden ist: Unsere Vereine entwickeln sich prächtig: Der TSV baut eine Freiluftsporthalle für knapp 700.000 Euro und erweitert kontinuierlich sein Sportangebot, der OGV baut eine WC-Anlage auf dem Vereinsgelände komplett in Eigenregie, der Reitverein saniert seine Reithalle mit großem Engagement, die Chorlibris gründen einen Kinderchor, der Karatesportverein ASAHI muss Wartelisten einführen, weil das Interesse der Kinder so groß ist, der Musikverein umrahmt nahezu jede Veranstaltung im Ort und bringt erfolgreiche Nachwuchsmusikerinnen und -musiker hervor.

An dieser Stelle ein kurzer Hinweis: Besuchen Sie bitte das Neujahrskonzert in der ev. Kirche am kommenden Sonntag, es lohnt sich!

Der Tennisclub und der Reit- und Fahrverein feiern in diesem Jahr jeweils ihr 40-jähriges Bestehen, zu dem ich an dieser Stelle schon einmal herzlich gratulieren möchte! Ich freue mich auf die Feierlichkeiten!

Die Fördervereine Grundschule und Jugendfußball leisten wirklich großartige Arbeit, um die Jüngsten unserer Gesellschaft zu unterstützen und zu fördern.

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Balger Straße 50

Öffnungszeiten:

Freitag 19 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt

Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt, Engelstr. 39

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 19 bis 24 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 24 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50,

Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,
Freitag 18 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 25. und Sonntag, 26. Januar

Kleintierzentrum Baden-Baden, Dr. Knop
Hochstr. 16, 76530 Baden-Baden
Telefon 07221 35570

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. Januar

Annen-Apotheke Bischweier, Telefon 07222 48333,
Friedrichstr. 4, 76476 Bischweier

Freitag, 24. Januar

Murgtal-Apotheke Gernsbach, Telefon 07224 3806,
Gottlieb-Klumpp-Str. 12, 76593 Gernsbach

Samstag, 25. Januar

Schwarzwald Vital Apotheke Gaggenau,
Telefon 07225 917690,
Bismarckstr. 53, 76571 Gaggenau

Sonntag, 26. Januar

Ahorn-Apotheke Muggensturm, Telefon 07222 8919,
Hauptstr. 52, 76461 Muggensturm

Montag, 27. Januar

CentraVita Apotheke Bad Herrenalb,
Telefon 07083 924850,
Kurpromenade 1-3, 76332 Bad Herrenalb

Dienstag, 28. Januar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Telefon 07225 68978020,
Hildastr. 31 b, 76571 Gaggenau

Mittwoch, 29. Januar

Bäder-Apotheke Baden-Baden, Telefon 07221 2 40 56,
Gernsbacher Str. 34, 76530 Baden-Baden

Donnerstag, 30.01.2025

Berthold-Apotheke, Telefon 07221 2 23 31,
Lichtentaler Str. 72, 76530 Baden-Baden

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr, Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt

Hauptstr. 36 b, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach e. V.

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach,
Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 25. und Sonntag, 26. Januar**

Isabella Roth, Natalie Felske, Katharina Baumgartner,
Romina Roth, Sieglinde Kraft, Dominik Sämann, Heike
Bäuerle, Jasmin Melcher, Gabi Gerstner.

Alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Gemeinde Loffenau, Tel. 07083 9233-0,
Gemeinde@Loffenau.de,
www.Loffenau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Burger,
Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau,
oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN**Fragen zur Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-
460, abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Der Bürgerclub legt Jahr für Jahr großes Engagement an den Tag und ist im vergangenen Jahr im wahrsten Sinne des Wortes zu einem Brückenbauer geworden.

Wenn ich sehe, wie die Kirchen näher zusammenrücken und die Ökumene gestärkt wird, deutlich sichtbar bei den Seniorennachmittagen, beim Friedensimpuls oder den ökumenischen Gottesdiensten.

Wenn wir uns die Arbeitskreise anschauen, welche wertvolle Arbeit die Ehrenamtlichen dort leisten.

Seit Kurzem gibt es sogar noch einen neuen Arbeitskreis – den Arbeitskreis Senioren: Dieser unterstützt die Gemeindeverwaltung in der Seniorenarbeit und soll das tolle, schon vorherrschende Angebot der Vereine und Kirchen, noch ergänzen, mit z. B. Ausflügen und einem Beratungsangebot. Die erste Veranstaltung ist der gemeinsame Mittagstisch am 4. Februar unter dem Motto „Gemeinsam isst man besser“. Der Mittagstisch steht allen Generationen offen und soll, wenn er gut angenommen wird, regelmäßig stattfinden. Anmelden können Sie sich ab sofort. Bitte machen Sie rege von diesem Angebot Gebrauch!

Seit letztem Jahr findet in den Adlerstuben einige Male im Jahr auch der Talk im Adlerstüble statt. Das ist eine Veranstaltung der Bürgerstiftung, die auch guten Anklang gefunden hat und unser soziales Leben bereichert.

Und wenn ich sehe, wie unsere Verbindungen zu unseren Partnergemeinden dank des Engagements unseres Partnerschaftskomitees wachsen und tiefe Freundschaften entstehen, ja, wenn ich all das sehe, dann komme ich zu dem Ergebnis: Auch wir haben einen sehr großen sozialen Zusammenhalt bei uns im Ort!

Letztens sagte ein auswärtiger Gesprächspartner, mit dem ich einen Termin im Rathaus hatte: in Loffenau ist die Welt halt noch in Ordnung! Und da sage ich: ja, da hat er vollkommen recht! Das liegt aber in erster Linie an den Menschen, die in Loffenau leben, also an Ihnen, an uns allen! In meiner Wahrnehmung ist der Ort in den letzten Jahren noch enger zusammengerückt. Und wenn wir uns das vor Augen führen, welches Glück wir haben, in einem Ort mit einem solchen Zusammenhalt zu leben, dann bin ich mir sicher: Wir würden bei der Glücks-Umfrage für den Happiness Report nicht auf Platz 24 landen, wir wären deutlich weiter vorn! Vielleicht nicht auf Platz 1 wie die Finnen, aber ich denke für die Top 5 sollte es reichen, oder was meinen Sie?

Was uns im letzten Jahr seitens der Gemeinde beschäftigte und auch in diesem Jahr umtreibt, das möchte ich Ihnen gerne in aller Kürze berichten. Ich beginne dazu mit unserer Feuerwehr.

„Stell Dir vor, Dein Haus brennt und keiner kommt zum Löschen.“ Dieser Satz ist in immer mehr Gemeinden in ganz Deutschland zu lesen, und zwar in solchen Gemeinden, in denen es nicht genügend freiwillige Feuerwehrkameradinnen und -kameraden gibt.

Bei uns in Loffenau trifft dies nicht zu, denn Dank der tollen Jugendarbeit in der Jugendfeuerwehr ist unsere Wehr gut aufgestellt. Seitens der Gemeinde sorgen wir für die moderne, sichere Ausstattung. Im vergangenen Jahr konnten wir nach mehr als drei Jahren Wartezeit endlich das neue Löschfahrzeug in Empfang nehmen. Auch die Umrüstung auf Digitalfunk ist zum Großteil schon erfolgt. Der Unimog, der durch das neue Löschfahrzeug ersetzt wurde, steht derzeit sicher in einer Garage und wartet auf neue Verwendung.

Die Feuerwehr erstellt aktuell ein Konzept, wie der Unimog durch Umbaumaßnahmen als Wassertransportfahrzeug im Falle eines Waldbrandes genutzt werden kann. Dies wird dann dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

An dieser Stelle möchte ich allen Feuerwehrangehörigen einen großen Dank für das Engagement zum Wohl der Allgemeinheit aussprechen.

Stichwort Waldbrand! Das bringt mich zum Klimawandel, der uns nach wie vor beschäftigt, auch wenn im laufenden Bundestagswahlkampf darüber kaum gesprochen wird. Wir sehen die verheerenden Waldbrände aktuell in Kalifornien oder die Überschwemmungen zuletzt in Spanien.

Wir in Loffenau sind in vielerlei Hinsicht mit den Folgen des Klimawandels befasst: Uns beschäftigt der Waldumbau, also wie machen wir unseren Wald fit für das sich ändernde Klima. Uns beschäftigen die Starkregenereignisse, in denen viel Wasser in kurzer Zeit vom Himmel fällt und unser Kanalsystem überlastet ist. Hier sind wir Teil eines interkommunalen Projekts, dessen Ergebnisse nun umgesetzt werden müssen. Uns beschäftigt nach wie vor die Trinkwasserversorgung: Da unsere Wasserversorgung ausschließlich aus Quellwasser besteht und vor allem in wärmeren Jahren die Quellschutungen auch merklich zurückgehen, müssen wir hierauf ein großes Augenmerk legen. Im vergangenen Jahr wurde hierzu ein Wasserstrukturgutachten erstellt, das nun im Februar mit dem Landratsamt und dem Regierungspräsidium besprochen wird. Anschließend wird es dem Gemeinderat vorgelegt, der dann über die Umsetzung der Handlungsempfehlungen beschließen wird.

In 2024 als auch in 2025 und den Folgejahren sind hohe Investitionen in die Wasserversorgung notwendig, um diese fit für die Zukunft zu machen. Wir möchten auch im Bereich der erneuerbaren Energien unseren Teil beisteuern, weshalb wir den Ausbau von Photovoltaik auf allen kommunalen Gebäuden forcieren, dort, wo es sich wirtschaftlich auch darstellen lässt. In diesem Jahr werden das Rathaus und der Gebäudekomplex Seniorenwohnen Löwen mit PV-Anlagen belegt. Weitere Gebäude sollen folgen. Die Mittel für die Förderung von Balkonkraftwerken durch die Gemeinde sind übrigens noch nicht ausgeschöpft. Es können also gerne noch Anträge gestellt werden. Auch die Windkraft ist in Loffenau schon seit über 20 Jahren ein Thema. Jetzt haben wir im letzten Jahr den Gestattungsvertrag mit der Firma Vattenfall geschlossen. Eine erste Informationsveranstaltung fand Ende September statt. Weitere werden in diesem Jahr angeboten. Die Liegenschaften der Gemeinde, wie z. B. die Turnhalle oder unsere Gemeindehalle, benötigen viel Energie. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, ein kommunales Energiemanagement einzuführen. Dem müssen dann auch energetische Sanierungen folgen, um den Energiebedarf der kommunalen Liegenschaften insgesamt dauerhaft zu reduzieren. Unsere Infrastruktur, also auch die Straßen und Kanäle, kommt nun langsam in die Jahre und der Instandhaltungsaufwand wird sich hier in den kommenden Jahren erhöhen. Im Rahmen des laufenden Flurbereinigungsverfahrens Gernsbach/Loffenau wollen wir die sanierungsbedürftigen Brücken im Laufbachtal erneuern, und das mit einer hohen Förderquote von 80%! Mit einer Bewilligung bzw. Genehmigung der Mittel sei wohl Mitte des Jahres zurechnen.

Die Kinderbetreuung haben wir im letzten Jahr weiter ausgebaut und bei der Kindertagespflege fünf weitere Plätze

geschaffen. Für den Festplatz werden aktuell mögliche Planungsvarianten erstellt, wie die Aufenthaltsqualität dort verbessert werden kann. Hier fließen dann auch die Anregungen der Eltern aus unserem Spielplatzfest im vergangenen September mit ein.

Die L564 nach Bad Herrenalb wurde im letzten Jahr endlich saniert. Jetzt richten wir den Blick in die andere Richtung. Auch der Abschnitt nach Gernsbach muss dringend saniert werden. Dies wird aber nicht in diesem Jahr erfolgen. Hier bleiben wir dran, nach dem Motto „steter Tropfen höhlt den Stein“, bis auch dieser Abschnitt vom Land saniert wird.

Sie sehen, ein bunter Strauß an Aufgaben und Herausforderungen, die vor uns liegen, und ich habe noch lange nicht alles aufgezählt, was uns so umtreibt.

All dies müssen wir mit begrenzten Mitteln stemmen, sowohl in finanzieller als auch in personeller Hinsicht. Ohne Förderungen und Zuschüsse können wir unsere Aufgaben nicht erfüllen. Dabei achten wir stets darauf, trotz der sehr angespannten Haushaltslage auch die Belastung für die Bürgerinnen und Bürger in Grenzen zu halten.

In den letzten 7 Jahren ist es uns dennoch gelungen, die Verschuldung der Gemeinde um mehr als die Hälfte zu reduzieren von rd. 1,3 Mio. Euro auf 600.000 Euro. Das gibt uns Spielraum für die Finanzierung künftiger Investitionen, den wir auch dringend brauchen werden.

Meine Damen und Herren, liebe Gäste, Sie haben nun einen Überblick erhalten über das, was bei uns in Loffenau alles los ist. Damit Sie auch unterjährig stets auf dem Laufenden sind, lade ich Sie ein, uns gerne auch auf Social Media zu folgen.

Seit einigen Wochen informieren wir mit einem eigenen WhatsApp Kanal und einem Kanal auf Instagram über alle wichtigen Ereignisse in Loffenau.

Lassen Sie mich bitte zum Schluss noch ein paar Worte zum aktuellen Bundestagswahlkampf sagen: Wahlen sind ein Privileg. Deshalb meine dringende Bitte an Sie: Informieren Sie sich über die Programme der zur Wahl stehenden Parteien und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Und nun wünsche ich uns allen noch einen schönen Abend, vielen Dank!

Nach dem Bilderrückblick auf das Jahr 2024 richtet Bürgermeister Markus Burger noch einmal einige Worte an das Publikum:

Liebe Loffenauer Mitbürgerinnen und Mitbürger, das, was ich vorhin in meiner Rede angesprochen habe, den sozialen Zusammenhalt, den haben Sie nun hier auf den Bildern sehen können.

In diesem Jahr wählen Sie nicht nur den Bundestag, nein, denn am 28. September findet auch die nächste Bürgermeisterwahl statt.

Seit etwas mehr als 7 Jahre darf ich nun schon dieses Amt ausüben, wofür ich sehr dankbar bin! Es gibt für mich keine schönere Aufgabe, als unser Loffenau weiterhin mit Ihnen allen zusammen weiterzuentwickeln, denn nur gemeinsam meistern wir die vor uns stehenden Herausforderungen!

Deshalb werde ich mich im September um eine zweite Amtszeit bewerben.

Zum Schluss möchte ich allen danken, die heute mitgewirkt haben: dem Musikverein, den Chorlibris mit den Chorlibris Kids und dem Orchester der Neupostolischen Kirche. Ebenso danke ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im

Rathaus und Bauhof. Danke an Elke Borscheid für die immer wieder sehr schöne Dekoration! Und danke auch an Florian Quellmalz für die Beschallung.

Nun schließt der Musikverein das Programm ab und ich darf Sie im Anschluss alle zum gemeinsamen Stehempfang einladen. Haben Sie einen schönen Abend und kommen Sie nachher gut nach Hause.

Vielen Dank!

Laudatio von Bürgermeister Markus Burger zur Verleihung des Bürgerpreises an das Team vom Lädle im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde am Donnerstag, 16. Januar 2025, in der Gemeindehalle

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste, liebes Team vom Weltladen Lädle, heute wird der Bürgerpreis der Gemeinde Loffenau bereits zum siebten Mal verliehen. Das Besondere an diesem Preis ist, dass die Vorschläge hierfür aus der Bürgerschaft selbst kommen. Auch für dieses Jahr sind wieder viele Vorschläge eingegangen, und der Stiftungsrat der Bürgerstiftung hatte die schwere Aufgabe, zu entscheiden, wer dieses Mal zum Zuge kommt. Alle hätten den Preis sicherlich verdient gehabt, der Stiftungsrat entschied sich dann für das Team vom Lädle.

Ich ermuntere aber alle, die einen Vorschlag eingereicht haben, der in diesem Jahr nicht berücksichtigt werden konnte, gerne im kommenden Jahr erneut Vorschläge einzureichen. Bei solch großartigem ehrenamtlichem Engagement, wie wir es in Loffenau haben, gehen uns die Preisträger für die kommenden Jahre mit Sicherheit nicht aus!

Nun aber zum diesjährigen Preisträger, dem Team des Lädle: Ich freue mich sehr, heute den Bürgerpreis 2025 der Gemeinde Loffenau an Euch, liebes Lädle-Team, verleihen zu dürfen. Damit wird über 30-jähriges außergewöhnliches Engagement gewürdigt, das nicht nur unsere Gemeinde, sondern auch die Welt ein kleines Stückchen besser macht.

Die Geschichte des Weltladens Lädle beginnt im Jahr 1993, als eine kleine, aber entschlossene Gruppe im Untergeschoss des evangelischen Gemeindehauses die ersten Schritte wagte. Mit einer klaren Mission, fair gehandelte Produkte anzubieten und ein Bewusstsein für globale Zusammenhänge zu schaffen, entstand ein Ort, der von Anfang an von der Gemeinschaft getragen wurde.

1999 war ein entscheidendes Jahr in der Entwicklung des Weltladens: Der Verein wurde gegründet, um das Engagement auf eine stabile Basis zu stellen. Im gleichen Jahr zog der Weltladen in die heutigen, zentral gelegenen Räumlichkeiten um – ein Meilenstein, der durch die tolle Unterstützung der Vermieter ermöglicht wurde. Seither ist das Lädle nicht nur ein Geschäft. Das Lädle steht für weit mehr als nur fair gehandelten Kaffee, Schokolade oder Kunsthandwerk.

Es steht für Gerechtigkeit, Solidarität und Nachhaltigkeit. Im letzten Jahr feierte der Verein mit einem Jubiläumsbrunch sein 25-jähriges Bestehen.

Doch das Engagement beschränkt sich nicht nur auf den Verkauf fair gehandelter Produkte, durch die die Bäuerinnen und Bauern vor Ort einen gerechten Lohn erhalten.

Was das Lädle auszeichnet, ist die Überzeugung, dass die erzielten Überschüsse sinnvoll eingesetzt werden müssen. Diese Mittel fließen konsequent in soziale Projekte mit direktem Bezug zu Menschen, mit denen Ihr in Kontakt steht. Über die Jahre habt Ihr so zahlreiche Initiativen unterstützt, darunter Projekte in Guatemala, Haiti nach dem verheerenden Erdbeben, Indien, Marokko und aktuell das Projekt „Water for Africa“, das den Zugang zu sauberem Wasser ermöglicht – ein Grundbedürfnis, das für viele Menschen in Afrika noch immer unerreichbar ist.

Das Führen eines solchen Ladens im Ehrenamt geht nicht so ohne Weiteres. Es braucht Idealismus, Ausdauer und die Fähigkeit, immer wieder Menschen zu begeistern und mitzureißen. Was Ihr, liebes Lädle-Team, leistet, ist wirklich bemerkenswert. Ihr zeigt uns allen, dass lokales Handeln globale Wirkung haben kann.

Der Bürgerpreis der Gemeinde Loffenau ist ein Zeichen unserer Anerkennung für diese wertvolle Arbeit. Gleichzeitig ist er ein Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz und eine Ermutigung, Euren Weg weiterzugehen.

Deshalb bitte ich jetzt alle vom Lädle-Team zu mir auf die Bühne.

Liebe Mitglieder des Teams des Weltladens Lädle, Ihr macht Loffenau zu einem Ort, der nicht nur in die Welt schaut, sondern die Welt ein Stück näher zu uns bringt.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser wohlverdienten Auszeichnung und vielen Dank für alles, was Ihr für unsere Gemeinschaft und weit darüber hinaus bewirkt.

Bürgermeister Markus Burger verliest nun die Urkunde und überreicht den Mitgliedern im Anschluss ein kleines Präsent.

Einkommenssteuervordrucke 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bitte beachten Sie: Vordrucke für die Einkommenssteuererklärung 2024 für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen und Rentner/Rentnerinnen liegen ab sofort im Eingangsbereich des Rathauses aus und können zu den üblichen Öffnungszeiten kostenfrei mitgenommen werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Mikrozensus 2025 – Rund 62 000 Haushalte in der Befragung

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung startet erneut

Im Rahmen des Mikrozensus befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg auch im Jahr 2025 wieder etwa 62.000 Haushalte im Südwesten.

Die Auswahl der Haushalte, die in die Stichprobe mit einbezogen werden, erfolgt dabei mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die ausgewählten Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen oder einen Papierbogen auszufüllen. Es genügt dabei, wenn eine volljährige Person die

Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt. Die Teilnahme an der Befragung ist für alle Altersgruppen verpflichtend, um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu gewährleisten.

Der Mikrozensus erfasst seit seiner Einführung im Jahr 1957 wichtige Daten wie Familienstand, Bildungsabschlüsse und Erwerbstätigkeit. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen werden auch wechselnde Inhalte abgefragt. Im Jahr 2025 gehören hierzu beispielsweise Fragen zum Umgang mit künstlicher Intelligenz oder zum Rauchverhalten. Die Erhebungsergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit im Zusammenhang mit der Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von hoher Wichtigkeit. Viele dieser Daten sind zudem europaweit vergleichbar. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Bedeutung, sondern stehen auch der Öffentlichkeit und der Wissenschaft zur Verfügung.

Die Wahrung der Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten stellen dabei fundamentale Prinzipien bei der Verarbeitung von Einzelangaben dar. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung, sodass sich Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht ziehen lassen.

Pressemitteilungen Landratsamt

Baum- und Strauchrückschnitte noch bis Ende Februar möglich

Wer vor Frühjahrsbeginn noch Bäume fällen oder an Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch oder anderen Gehölzen starke Rückschnitte vornehmen möchte, sollte zügig ans Werk gehen, denn solche Arbeiten sind grundsätzlich nur noch bis Ende Februar erlaubt. Diese naturschutzrechtliche Regelung gilt auch für das Zurückschneiden von Röhricht und dient dem allgemeinen Schutz von Pflanzen und Tieren, insbesondere brütender Vögel, die für den Nestbau ungestörte Baumkronen, Hecken und Gebüsch benötigen.

Innerhalb der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September sind grundsätzlich lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte zulässig. Ausnahmen sind unter anderem bei Verkehrsicherungsmaßnahmen möglich, wenn diese nicht auf andere Weise oder zu einem anderen Zeitpunkt erledigt werden können.

Bei den zulässigen Rückschnitten muss jedoch darauf geachtet werden, dass keine Brut- oder Lebensstätten geschützter Tiere beschädigt oder gar zerstört werden.

Nähere Informationen gibt es bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Rastatt unter der Telefonnummer 07222 381-5052 oder per E-Mail an naturschutz@landkreis-rastatt.de.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Arbeitskreis Senioren

Gemeinsam is(s)t man besser

loffenaue Mittagstisch



Der Arbeitskreis Senioren der Gemeinde Loffenau lädt herzlich ein zum gemeinsamen Mittagstisch.

Egal, ob Seniorin oder Senior, Gewerbetreibender oder Mutter/Vater mit Kind – jeder ist willkommen!

Wann? Dienstag, 4. Februar 2025 ab 11 Uhr – Mittagessen ab 11.30 Uhr möglich

Wo? Ehemalige Adlerstuben

Speisenangebot

Vorspeise oder als kleines Hauptgericht

Kürbiscremesuppe mit Bauernbrot 5,00 €

Hauptgericht

Hirschgulasch mit Spätzle und Salat 12,50 €

Plant-Balls (Erbsenproteinbällchen) mit Soße, Spätzle und Salat 11,50 €

Getränke auf Spendenbasis.

Nach dem Mittagessen bietet der Arbeitskreis Senioren Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis an.

Um vorherige **Anmeldung** für das Mittagessen bei der Gemeindeverwaltung inkl. **Bezahlung** wird gebeten bis Freitag, 31. Januar 2025.

Folgende Möglichkeiten zur Anmeldung gibt es:

- Nachfolgenden Anmeldebogen ausfüllen und im Rathausbriefkasten einwerfen
- Telefonische Anmeldung unter 07083 9233-13

Sparkasse Rastatt-Gernsbach

IBAN: DE13 6655 0070 0060 0002 88

BIC: SOLADES1RAS

Verwendungszweck: Loffenaue Mittagstisch



Anmeldung zum Mittagstisch am Dienstag, 4. Februar 2025

Name _____

Vorname _____

Telefon _____

- Kürbiscremesuppe
- Hirschgulasch
- Erbsenproteinbällchen



Sonstige Mitteilungen

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden

Warmwasser clever sparen

Ein neues Jahr, neue Vorsätze – wie wäre es, dabei nicht nur Ihren Geldbeutel, sondern auch die Umwelt zu entlasten? Ein einfacher Schritt in Richtung Nachhaltigkeit: Duschen statt Baden.

Eine Dusche verbraucht oft nur ein Drittel des Warmwassers im Vergleich zu einem Vollbad. Noch effizienter wird es, wenn Sie einen Sparduschkopf verwenden. Der reduziert den Wasserverbrauch um bis zu 50 % – ohne dass der Komfort darunter leidet. Und wenn Sie beim Einseifen das Wasser kurz abdrehen, wird Ihr Warmwasservorsatz zum echten Energiesparer.

Praktische Hilfestellungen für Hausbesitzer, Vermieter und Mieter rund um das Thema Energiesparen gibt die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222-1590 821. Das Energieberatungstelefon ist dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr zu erreichen. Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an. Mögliche Themen sind Photovoltaik, Heizungstausch, Fördermittel, Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Wärmedämmung, Fenstererneuerung, energieeffiziente Haus- und Heiztechnik, Heizungsoptimierung, Lüftungsanlagen, Solarthermie, Holzpellets-, Hackschnitzel- und Scheit-Holzvergaser-Kessel und Wärmepumpen.

Die nächsten freien Termine sind:

- 29.01. 14:00-17:45 Uhr
- 06.02. 13:00-16:45 Uhr
- 12.02. 14:00-17:45 Uhr
- 19.02. 14:00-17:45 Uhr
- 25.02. 14:00-17:45 Uhr

Anmeldungen sind möglich telefonisch unter 07222 159080 oder per E-Mail an kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote, wie z. B. Vor-Ort-Checks, finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Hilfe für Steuererklärung in der Rente / Kostenlose Bescheinigung für Rentnerinnen und Rentner / Information über die Meldung an die Finanzverwaltung

Unterstützung für die Steuererklärung in der Rente bietet die kostenlose „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Die Bescheinigung gibt einen Überblick über alle steuerrechtlich relevanten Beträge, die für das Jahr 2024 automatisch von der gesetzlichen Rentenversicherung an die Finanzverwaltung übermittelt wurden.

Erstmaliger Antrag

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten sie 2025 automatisch. Erstmalig beantragen kann man sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung

[deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung)

Elektronische Daten

Antragsstellende müssen ihre steuerrechtlich relevanten Beträge seit 2019 nicht mehr selbst in die Steuererklärung eintragen. Die Beträge liegen dem Finanzamt als elektronische Daten, den „eDaten“, bereits vor. Nur Korrekturen bei falschen oder unvollständigen Daten müssen vermerkt werden.

Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen bietet die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ unter Publikationen | Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Kirchliche Nachrichten

Ökumenischer Friedensimpuls

30. Januar, 19 Uhr, St. Theresia

6. Februar, 19 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche

20. Februar, 19 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche



Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



Kirchliche Nachrichten

Wort für die Woche:

„Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“
Lukas 13,29

Sonntag, 26.01.

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Florian Lampadius

10 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 28.01.

17.30 Uhr Jungschar

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 29.01.

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Hauskreis bei Daniela Tamba

Donnerstag, 30.01.

19 Uhr Friedensimpuls in der katholischen Kirche St. Theresia

Sonntag, 02.02.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Florian Lampadius

10 Uhr Kinderkirche

Die Alternativen, wenn keine Teilnahme am Gottesdienst möglich ist:

1. Die Predigt als Audiodatei wird im Laufe des Sonntags auf unserer Homepage unter <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören eingestellt.
2. In der Kirche wird die Predigt in Papierform zum Mitnehmen ausgelegt. Wenn Sie die Predigt in der Kirche nicht

abholen können, aber gerne davon Gebrauch machen möchten, rufen Sie bitte im Pfarramt an und wir lassen Ihnen die Predigt in den Briefkasten einwerfen.

Evangelisches Pfarramt

Pfarrgasse 8, Telefon 07083 2320, Fax 07083 524824,
E-Mail pfarramt.loffenau@elkw.de

Bürozeiten:

Dienstags 8 bis 13 Uhr und freitags 8 bis 12 Uhr
Mesnerin und Hausmeisterin:
Britta Stürm, Telefon 0176 70601387

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb

Pfarrer Matthias Weingärtner

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Simone Schmidt, Sekretariat, Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten: Dienstag: 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag, 24.01.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 25.01.

15.00 Uhr Jahreshauptversammlung Unsere Welt-Laden e.V. im Gemeindehaus Bad Herrenalb

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 26.01. – 3. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Dienstag, 28.01.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Donnerstag, 30.01.

19.00 Uhr Ökumenischer Friedensimpuls in Loffenau

Freitag, 31.01.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 01.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel – mit Spende des Blasius-Segens und Kerzenssegnung, Kollekte für St. Lukas

Sonntag, 02.02. – Darstellung des Herrn - Lichtmess

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau – mit Spende des Blasius-Segens und Kerzenssegnung, Kollekte für St. Theresia

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb – mit Spende des Blasius-Segens und Kerzenssegnung, Kollekte für St. Bernhard

Blasiussegen

In der katholischen Kirche ist es seit vielen Jahrhunderten ein guter Brauch, am Gedenktag des Hl. Blasius den Gläubigen den Blasiussegen zu spenden. Nach der Legende bat eine Mutter den Arzt und Bischof Blasius, ihr Kind zu heilen, welches eine Fischgräte verschluckt hatte und zu ersticken drohte. Blasius betete für das Kind und es wurde geheilt. Bis heute lassen sich Menschen am Blasiusstag mit zwei gekreuzten Kerzen segnen – vor allem gegen Halskrankheiten, aber auch gegen alles Böse wie z.B. das verletzende Wort, gegen all das, was uns Angst macht, was uns die Luft nimmt zum Atmen, oder uns droht, im Hals stecken zu bleiben.

Der Blasiussegen will nicht die Medizin ersetzen. Der Segen macht vielmehr deutlich, dass die Erlösung, die uns Gott verspricht, Leib und Seele im Blick hat. Manchmal braucht es mehr als Medizin, um im umfassenden Sinn gesund zu werden: Menschliche Nähe, Zuversicht, Durchhaltevermögen oder ein gutes Wort, das uns von Gott her zugesprochen wird. Genau das meint segnen.

Der Blasiussegen wird in den Gottesdiensten am Wochenende Samstag, 01.02. und Sonntag, 02.02. gespendet.



Neupostolische Kirche K.d.ö.R.

Gottesdienste

Sonntag, 26. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Singstunde

Mittwoch, 29. Januar

20 Uhr Gottesdienst

Alle Gottesdienste werden über einen Livestream (YouTube) und Telefon übertragen.

Den Link zur Einwahl auf den YouTube-Kanal sowie die Telefoneinwahl erhalten Sie vom Gemeindevorsteher Tilo Mangler, per E-Mail an tilo.mangler@gmx.de.

Weitere Informationen unter www.nak-loffenau.de.

Vereinsnachrichten



Deutsches Rotes Kreuz

Senioren-gymnastik

Das DRK Gernsbach bietet ein gezieltes Training an, wo die Muskelkraft, Koordination und Gleichgewichtssinn trainiert werden. Die Übungen werden von speziell dafür ausgebildeten Übungsleitern durchgeführt.

Wer mit älteren Menschen zu tun hat, weiß, dass die Muskelkraft sowie die Koordination mit den Jahren nachlassen, was sich in Gangunsicherheit und Bewegungseinschränkungen bemerkbar macht. Durch ein kontinuierliches Training kann eine Stabilisierung oder Verbesserung eintreten. Aus diesem Grund möchte der Ortsverein Gernsbach dieses Wissen nutzen und an die Bevölkerung weitergeben.

Wann: Immer dienstags (außer in den Ferien)

Zeit: 15:00 – 16:00 Uhr

Ort: DRK-Haus (bei der Realschule), Am Bachgarten 9, 76593 Gernsbach
Anmeldung bei: Benedykta Gola-Damrath, Telefon: 07224/68132

Mit guter Tat ins neue Jahr starten: Jetzt Blutspender*in werden

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen. Das DRK ruft zur guten Tat auf.

Gute Vorsätze gibt es zu Jahresbeginn bekanntlich viele. Warum nicht direkt mit einer schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Aktuell spenden nur knapp fünf Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut. Das hat oftmals weder mit fehlender Motivation noch mangelnder Bereitschaft zu tun. Viele Menschen haben im Alltag bloß wenig bis gar keine Berührungspunkte mit der Blutspende. Ihnen fehlt das Bewusstsein für die Notwendigkeit und was sie mit nur ein bis zwei Blutspenden im Jahr bewirken können.

Nächster Termin:

Donnerstag, 06.02.2025 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
DRK-Haus, Am Bachgarten 9, Gernsbach

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.



Gartenkalender für die 4. Kalenderwoche

Frostschutz kontrollieren

Überprüfen Sie die Frostschutzabdeckungen auf den Pflanzen. Ob Reisig, Sackleinen, Folie oder Laub, es muss immer eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet sein.

Gehölzpflege

Achten Sie bei vor längerer Zeit gepflanzten Gehölzen auf die Anbindestellen. Vergessene Stricke und Knoten würgen dem Baum oft den Lebensnerv ab! Zu enge Stricke werden gelockert und wenn nötig neu gebunden. Ideal sind Kokosstricke oder spezielle Bindegurte.

Wurzelgemüse antreiben

Wurzeln von Chicorée, Löwenzahn oder Wurzelpetersilie können nach wie vor angetrieben werden. Entfernen Sie vorher das Laub bis zwei Finger breit über den Wurzeln und stellen Sie diese dicht an dicht in einen etwa 20 cm hoch, mit Substrat gefüllten Eimer. Nach kräftigem Angießen mit Erde auffüllen (bei einigen Chicorée-Sorten außerdem mit dunkler Folie abdecken) und bei 15 °C treiben.

Schnittlauch antreiben

Schnittlauch lässt sich leicht vortreiben. Wenn Sie in den frostfreien Perioden ein Stück ihres eingezogenen Freilandschnittlauchs ausgraben und bei 15 °C im Topf kultivieren, steht Ihnen den Winter über frischer Schnittlauch zur Verfügung.

Schnitt bei Äpfeln

Apfelsorten mit schwacher Ertragsersparung (z. B. Elstar in der Alternanz) sollte man erst zur Blüte schneiden. Denn dann erkennt man, was wirklich eine Blütenknospe ist.

Somit kann man eventuell noch die Endknospen am einjährigen Holz nutzen. Schwaches oder krankes Holz wie zum Beispiel Mehltautriebe sollten jetzt entfernt werden, allerdings, nur wenn die Außentemperaturen bei über -5 °C liegen. Wichtig ist in dem Zusammenhang, dass Schnittwerkzeuge regelmäßig desinfiziert werden sollten, um eine Verbreitung der Krankheitserreger zu verhindern.

Junge Obstbäume

Wühlmäuse verursachen Fraßschäden an den Wurzeln und stellen vor allem für junge Obstbäume eine Gefahr dar. Auch im Winter sind Wühlmäuse aktiv. Typisch für sie sind - im Gegensatz zum Maulwurf - flache Erdhaufen sowie Gänge, die deutlich hochoval sind. Bekämpfen können Sie die eifrigen Nager zum Beispiel mit Fallen. Auf jeden Fall sollten die Jungbäume vorbeugend in einen Drahtkorb gepflanzt werden.

Licht für Zimmerpflanzen

Rücken Sie die Zimmerpflanzen in der dunklen Jahreszeit möglichst nah ans Fenster. Achten Sie bei Einfachverglasungen jedoch darauf, dass die Blätter nicht die Scheibe berühren, sonst können sie in eiskalten Nächten erfrieren.

Verwertung von Kaffeesatz

Kaffeesatz gehört nicht in den Mülleimer, sondern auf den Kompost. Er lockt Kompostwürmer an, die den organischen Abfall in wertvollen Humus verwandeln. Tipp: Blumenerde wird lockerer, wenn man sie mit Kaffeesatz vermischt.

Reit- und Fahrverein Loffenau e.V.



Stangenlehrgang und Pferdewiegen

Mit und bei den Pferden im Reit- und Fahrverein ist immer was los. Am vergangenen Samstag war Trainerin Janine von reitfein.de aus Walddorfhäslach mit ihrer mobilen Pferdewaage angereist. Alle Schulpferde (groß und klein) und einige Privatpferde aus dem Stall sowie vierbeinige Gäste wurden gewogen, gemessen und fotografiert - jedes Tier erhielt sein eigenes Wiegezertifikat.

Gründe fürs Wiegen sind - wie bei uns Menschen auch - den BMI entsprechend dem Alter einzuordnen. Es ist wichtig, das genaue Gewicht der Pferde zu kennen und es 1- bis 2-mal jährlich zu überprüfen, z. B. als Gesundheitsvorsorge, um auf Gewichtsveränderungen zeitnah reagieren zu können, um den Futterbedarf anzupassen, Medikamente und Wurmuren bedarfsgerecht zu dosieren oder um beim Transport das zugelassene Gesamtgewicht nicht zu überschreiten. Alle Pferde sind brav und anständig auf die große Waage gestanden, bei dem ein oder anderen brauchte es vielleicht ein wenig Überzeugungsarbeit mittels einer Möhre oder Banane.

Anschließend wurde in der Halle aufgebaut, und es ging weiter zum Stangenlehrgang. Es wurde warm - und mit steigender Schwierigkeit ein Stangenparcours durchgeritten, mal im Trab und teilweise im Galopp. Geritten wurde in 3 Gruppen à 3 bzw. 2 Pferd- und Reiterpaaren, je 75 bzw. 60 Minuten. Dieses abwechslungsreiche Training schult Balance, Koordination und Rhythmusgefühl von Reiter und Pferd, und ist eine unverzichtbare Motivation für beide. Das Pferd wird hierbei dazu animiert, energischer abzuftigen,

vermehrt unter seinen Schwerpunkt zu treten, und es verbessert damit die Rückenaktivität.

Es war ein gelungener Nachmittag mit einem interessanten Aufbau, der die Köpfe der Pferde und Reiter forderte, die Pferde motivierte sowie die Kommunikation und Beziehung zwischen Pferd und Reiter stärkte.

Am Ende sollte aber eine Sache im Vordergrund stehen: Die Aktion sollte Spaß und Freude bereiten und neue Impulse für die tägliche Arbeit mit den vierbeinigen Freunden geben.

Wir sind uns einig: Das ist Janine von reitfein.de gelungen! Am Ende der Veranstaltung sind zufriedene und müde Pferde und Reiterinnen aus dem Lehrgang gegangen.

Im kommenden Herbst soll die Aktion ein weiteres Mal stattfinden, an der dann auch die „kleinen“ Reiterinnen und Reiter mit unseren Ponys teilnehmen können.



Unsere Nuja mit ihren jungen Freundinnen. Foto: Judith Mede

s'Lädle e.V.



Dankesrede von Iris Lach nach Erhalt des Bürgerpreises

Jetzt hier oben zu stehen und den diesjährigen Bürgerpreis zu bekommen, ist eine riesengroße Ehre für uns. Des tut uns sooo gut.

Als ich von Andrea die Info bekommen habe, dass wir den diesjährigen Bürgerpreis bekommen werden, war ich erstmal sprachlos. Und wer mich kennt, weiß, dass das selten bis gar net vorkommt.

Was ist das denn für ein Zeichen der Gemeinde Loffenau und dem Stiftungsrat und was für eine Wertschätzung für unsere über 30-jährige Arbeit im Weltladen Loffenau.

Jetzt, einige Zeit später, muss ich sagen, wir haben uns das auch verdient. Alle, die hier stehen, sind mit so viel Einsatz, Engagement und mit so viel Herzblut im Laden dabei. Und auch die vielen Helfer, die zeitweise im Einsatz sind und waren in den letzten 30 Jahren, sind Teil dieses für uns so großen Erfolges.

Bei uns im Laden fallen ja alle Arbeiten an, die in einem „normalen“ Laden auch zu tun sind. Der Ladendienst, Einkauf, Waren kontrollieren, Einräumen, Dekorieren, immer mal wieder renovieren und Buchhaltung usw. Das Finanzamt hält auch immer ein sehr wachsames Auge auf uns. Das alles machen wir ehrenamtlich und neben unseren Familien und Berufen.

Dazu gehören auch Infoveranstaltungen über den Fairen Handel und Verkaufsveranstaltungen.

Manchmal geht die ganze Arbeit auch an die Substanz und wir suchen immer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns in unserer Arbeit unterstützen.

Aber heute sind wir einfach nur stolz.

Lasst mich kurz zurückblicken auf den Anfang:

Dom Helder Camara, Erzbischof von Olinda und Recife, hat mal gesagt: Wenn einer allein träumt, bleibt es ein Traum. Träumen wir aber alle gemeinsam, wird es Wirklichkeit.

Diesen Traum für eine soziale Gerechtigkeit auf unserer Welt für alle träumen wir seit 30 Jahren. Als Anfang der 90er Jahre der Jürgen Baisch, mein Mann und ich den Weltladen in Loffenau gegründet haben, war unser Ziel, die Arbeitsbedingungen von vielen Bauern und Produzenten in der Einen Welt helfen zu verbessern. Wir haben nur eine Welt, keine erste, zweite oder gar dritte Welt, wie das ja so gerne gesagt wurde. Z. B. die Kaffeebauern in Guatemala, Mexico oder Uganda möchten eigentlich nur, dass sie für ihre Arbeit fair und gerecht bezahlt werden. Die Gepa und die anderen Lieferanten wie El Puente oder Weltpartner garantieren diesen Produzenten, dass sie eine faire Bezahlung erhalten. Und sie erhalten langfristige Verträge und Sicherheiten, dass ihre Waren und Produkte für vielen Jahre abgenommen werden. So haben sie natürlich eine große Planungssicherheit. Dadurch können z. B. Krankenhäuser und Schulen gebaut werden.

Eines unserer wichtigsten Anliegen im Lädle war auch immer, dass wir keine Kinderarbeit unterstützen werden.

Gerade am Beispiel von Schokolade dreht sich mir der Magen um, wenn ich dran denke, dass die meisten Kakao-Bohnen von Kindern geerntet werden. Der überwiegende Kakao kommt von der Elfenbeinküste. Und da stehen die Kinder auf der Plantage. Wer sich schon mal damit befasst hat weiß, was das für eine Knochenarbeit ist.

Alle konventionellen Schokoanbieter scheuen sich, ihre Lieferketten anzugeben und darzulegen, wo und wie der Kakao dafür bezogen wird. Bei der Fairtrade-Schokolade ist garantiert, dass kein Kind dafür arbeiten musste.

Ich möchte meinen Kindern und Enkelkindern keinen Nikolaus oder Osterhasen schenken, der aus Kinderhand stammt. Und wie oft „vernichten“ wir mal so ne Tafel Schoko auf einen Rutsch, ohne daran zu denken, dass Kinder dafür leiden müssen.

Da gäbe es noch viele Beispiele wie z. B. auch die Näherinnen in Bangladesch usw.

Aber mein/unser Traum lebt.

Wie wär es, wenn wir alle diesen Traum gemeinsam weiter träumen? Wenn jeder nur einen kleinen Teil in einem Weltladen kauft, wäre da schon so viel geholfen. Man kann und muss ja nicht alles aus dem Fairen Handel beziehen. Aber wenn man z. B. den Kaffee dort kauft oder Tee. Dann wäre doch ein Anfang gemacht.

Jetzt möchte ich mich im Namen aller vom Lädle ganz herzlich bei der Gemeinde Loffenau und bei Markus Burger für die große Unterstützung bedanken. Danke, dass wir für Euch die Geschenke liefern dürfen. Wir liefern übrigens auch gerne über die Grenze nach Gernsbach oder ins hintere Murgtal oder übers Käppele.

Und nochmals ganz, ganz herzlichen Dank für die Wertschätzung und den Bürgerpreis.

Das Preisgeld in Höhe von 500 Euro werden wir an unser Herzensprojekt „Institut Water for Africa“ in Sambia spenden. Jürgen Baisch, der das Projekt als Wasserbauingenieur leitet, wäre gerne hier gewesen heute Abend, ist aber seit 2 Tagen wieder in Afrika, um weiter am Projekt „Brunnen“ zu arbeiten.

Da ist übrigens ein Wunder geschehen.

Trotz aller negativen Vorhersagen wurde eine Quelle in ca. 100 m Tiefe entdeckt. Da können 10.000 Liter Wasser pro Stunde gefördert werden. Dazu brauchen Sie aber Fördergeräte, die solarbetrieben sind. Diese kosten 25.000 Euro. Diesen Betrag haben wir uns als Ziel gesetzt. Stand heute sind wir bei knapp 20.000 Euro. Herr Metz vom BNN hat gestern mit einer Spende in Höhe von 3.500 Euro maßgeblich dazu beigetragen. Vielen Dank dafür. Und natürlich auch vielen Dank an die bisherigen Spender.

Die Einwohner von Chedaza in Sambia sind dringend auf Wasser angewiesen, sonst verhungern sie. Denn ohne Wasser kein Leben.

Wer mehr über unsere Arbeit im Lädle oder auch zu unserem Projekt erfahren möchte, darf gerne jederzeit bei uns im Laden vorbeikommen. Es gibt auch immer nen Kaffee oder Cappuccino zu trinken.

Dieser Preis ist für uns ein großer Ansporn, auf diesem Weg weiterzugehen.

Vielen Dank!

Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.



Ankündigung Lastschriftinzug 2025

Liebe Mitglieder,

durch Euren Mitgliedsbeitrag werden die sportlichen Angebote unseres TSV Loffenau zu wesentlichen Teilen finanziert. Gerne möchten wir Euch darüber informieren, dass wir in der Kalenderwoche 6 (03.02. bis 09.02.2025) die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2025 einziehen werden.

Sollten sich Eure Kontodaten oder die persönlichen Verhältnisse ändern/geändert haben, so bitten wir um einen kurzen Hinweis bis spätestens 26. Januar per E-Mail an Ralf.Merkle@tsv-loffenau.de.

Herzlichen Dank!

Eure Vorstandschaft

Abteilung Fußball

Rückblick DFB-Basis-Coach beim TSV Loffenau



In den vergangenen Wochen fanden drei Präsenztage für die Ausbildung zum DFB-Basis-Coach in Loffenau statt.

Als Teil der Trainer-C-Lizenz bietet dieser Lehrgang eine

ideale Möglichkeit für alle Interessierten, das Trainerdasein zu erlernen und wertvolle Kenntnisse zu erwerben.

Die Ausbildung zum DFB-Basis-Coach bereitet zukünftige Trainer in 40 Lerneinheiten auf ihre Aufgaben vor. Die Ausbildungsinhalte decken alle Altersklassen ab, von den kleinsten Fußballern bis hin zu den aktiven Mannschaften.

Wir freuen uns besonders, dass acht TSV-Mitglieder diese Möglichkeit genutzt haben und erfolgreich das Zertifikat zum DFB-Basis-Coach erworben haben.

Herzlichen Glückwunsch!



Foto: TSV Loffenau 1911 e.V.

VdK Ortsverband Bad Herrenalb- Dobel-Loffenau



Gesundheitsvorsorge

Die Gesundheitsvorsorge ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Eine gesunde Lebensführung hilft, Krankheiten zu vermeiden. Mitglieder einer gesetzlichen Krankenkasse haben Anspruch auf Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen, um Krankheiten frühzeitig zu erkennen.

Unsere Forderungen

Aufgrund der steigenden Lebenserwartung und des zunehmenden Anteils älterer Menschen in unserer Gesellschaft sowie der steigenden Zahl degenerativer und psychischer Krankheiten wird Prävention immer wichtiger. Unsere Forderungen zur Prävention:

- **Bessere Früherkennung, mehr Information**

Der VdK fordert die Verbesserung der Qualität von Früherkennungsmaßnahmen sowie eine bessere Information über Chancen und Risiken. Es soll sichergestellt werden, dass bei positiven Befunden vor Operationen und vergleichbaren Eingriffen eine Zweitmeinung eingeholt wird.

- **Verschreibung durch den Arzt ermöglichen**

Ärzte müssen Präventionsangebote direkt verordnen können. Bislang reicht eine Präventionsempfehlung des Hausarztes nicht aus - die Versicherten müssen die empfohlene Leistung extra beantragen.

- **Angebote für ältere Menschen**

Ältere Menschen können Präventionsangebote nicht über Angebote beispielsweise am Arbeitsplatz oder in der Kita erreichen. Aber fast alle älteren Menschen haben regelmäßig Kontakt mit ihrem Hausarzt, zu dem in der Regel auch ein gutes Vertrauensverhältnis besteht. Daher kommt dem Hausarzt eine besondere Bedeutung

bei der gesundheitlichen Prävention zu. Er sollte Präventionsangebote für Ältere direkt verschreiben können. Die Mittel für diese Angebote müssen erhöht werden. Hausärzte müssen gerade bei älteren Patienten präventive Hausbesuche machen.

• Mehr kommunale Angebote

In den Kommunen muss es mehr Angebote zur Gesundheitsförderung (Gesundheitsförderung bezeichnet Maßnahmen und Initiativen, die darauf abzielen, die Gesundheit zu stärken, Krankheiten vorzubeugen und ein gesundes Lebensumfeld zu schaffen. Dies umfasst Aufklärung, Lebensstilberatung, Präventionsprogramme und andere Maßnahmen, die das Wohlbefinden fördern) geben. Zur Entwicklung von passgenauen individuellen und praxisorientierten Gesundheits- und Pflegekonzepten sollten Bildungs-, Sport-, ambulante Rehabilitationseinrichtungen, Sozial- und Pflegedienste sowie Hausärzte zusammenarbeiten. Der Bund sollte diese kommunalen Angebote finanziell unterstützen und fördern.

Mitglied werden: Wir sind Viele! Werden auch Sie Mitglied!

Kontakt zum Vorstand Wolfgang Eppenich

Telefon: 07083 4209

E-Mail: Wolfgang.Eppenich@kabelbw.de

Einladung zu unseren Kaffeenachmittagen

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr laden wir ein zum Kaffeenachmittag im Café Schubert.

Sozialberatungstermine mit unserem Sozialberater Herrn Dr. Käfer für das Jahr 2025 in Bad Herrenalb finden nur telefonisch unter der Rufnummer 07084 9359903 statt. Sozialberatung ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden, Sozialrechtsberatung ist nur für Mitglieder!

Koordinatorin Kreiseniorenrat Rastatt e.V.

Die Polizei und der Kreiseniorenrat Rastatt e.V. informieren: Betrug mit Schockanrufen – falsche Polizisten

Täglich erhalten Bürgerinnen und Bürger schockierende Textnachrichten oder Telefonanrufe. Oft geben sich die Anrufer als Polizisten aus.

Falsche Polizisten oder andere falsche Behördenvertreter verlangen sofort Geld, um Haftstrafen oder andere Unannehmlichkeiten für ihre Angehörigen zu vermeiden.

Deshalb beachten Sie unbedingt folgende Tipps:

- Geben Sie niemals am Telefon Auskunft über Ihre finanziellen Verhältnisse.
- Rufen Sie Ihre echten Verwandten / Bekannten unter der Ihnen bereits bekannten Nummer an und fragen Sie nach der Richtigkeit der Geschichte oder wenden Sie sich an eine Vertrauensperson und erzählen Sie von dem Anruf.
- Händigen Sie niemals Geld oder andere Vermögenswerte an Ihnen unbekannte Personen aus.
- Wenn Sie von einer Ihnen bekannten Person unter einer unbekanntem Telefonnummer kontaktiert werden, speichern Sie diese nicht automatisch ab und rufen Sie die Ihnen bekannten Telefonnummern an.

Wenn Sie glauben, Opfer eines Betrugs geworden zu sein:

- Brechen Sie jeglichen Kontakt zu der Person ab, die Sie angerufen oder angeschrieben hat.

- Notieren Sie sich Nummer und Anrufzeit bzw. sichern Sie den Chat-Verlauf, z.B. mit Screenshots.
- Wenden Sie sich umgehend an Ihre Polizeidienststelle oder rufen Sie die 110 an.

Lassen Sie auch keine Fremden in Ihre Wohnung. Betrüger kommen zum Beispiel als falsche Handwerker, falsche Stromableser oder als falsche „neue“ Nachbarn, um sich vorzustellen. Sind sie erst mal in der Wohnung, werden Sie geschickt abgelenkt und Geld und Wertgegenstände werden Ihnen gestohlen.



Wasonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

NUSSBAUM.de ist das Portal für das lokale Leben in Baden-Württemberg

Mit NUSSBAUM.de entdeckst du Baden-Württemberg neu und informierst dich über Aktuelles aus deiner Heimat. Von lokalen Ereignissen und Veranstaltungen über Ausflugsziele bis hin zu News aus den Rathäusern und Vereinen – auf NUSSBAUM.de findest du alles, was du



Dein Ort – alle lokalen und regionalen News auf www.nussbaum.de

Grafik: NUSSBAUM.de

wissen musst, um deinen Alltag optimal zu gestalten. Du erhältst alle Informationen aus deinem eigenen Wohnort, den umliegenden Ortschaften, der Region und ganz Baden-Württemberg auf einen Blick.

Dank der Personalisierung bekommst du direkt die Infos an die Hand, die dich auch wirklich interessieren. Inspirieren, Suchen, Filtern, Sortieren und Folgen – es gibt viele Wege, um an den richtigen und gewünschten Inhalt zu gelangen. Zudem kannst du auf NUSSBAUM.de dein Blättle jederzeit und überall als E-Paper lesen. Die moderne Plattform gibt es als Website und App. Also, worauf wartest du noch? Entdecke deine Heimat neu auf NUSSBAUM.de!



NUSSBAUM.de ist das Portal für das lokale Leben in Baden-Württemberg

Grafik: NUSSBAUM.de